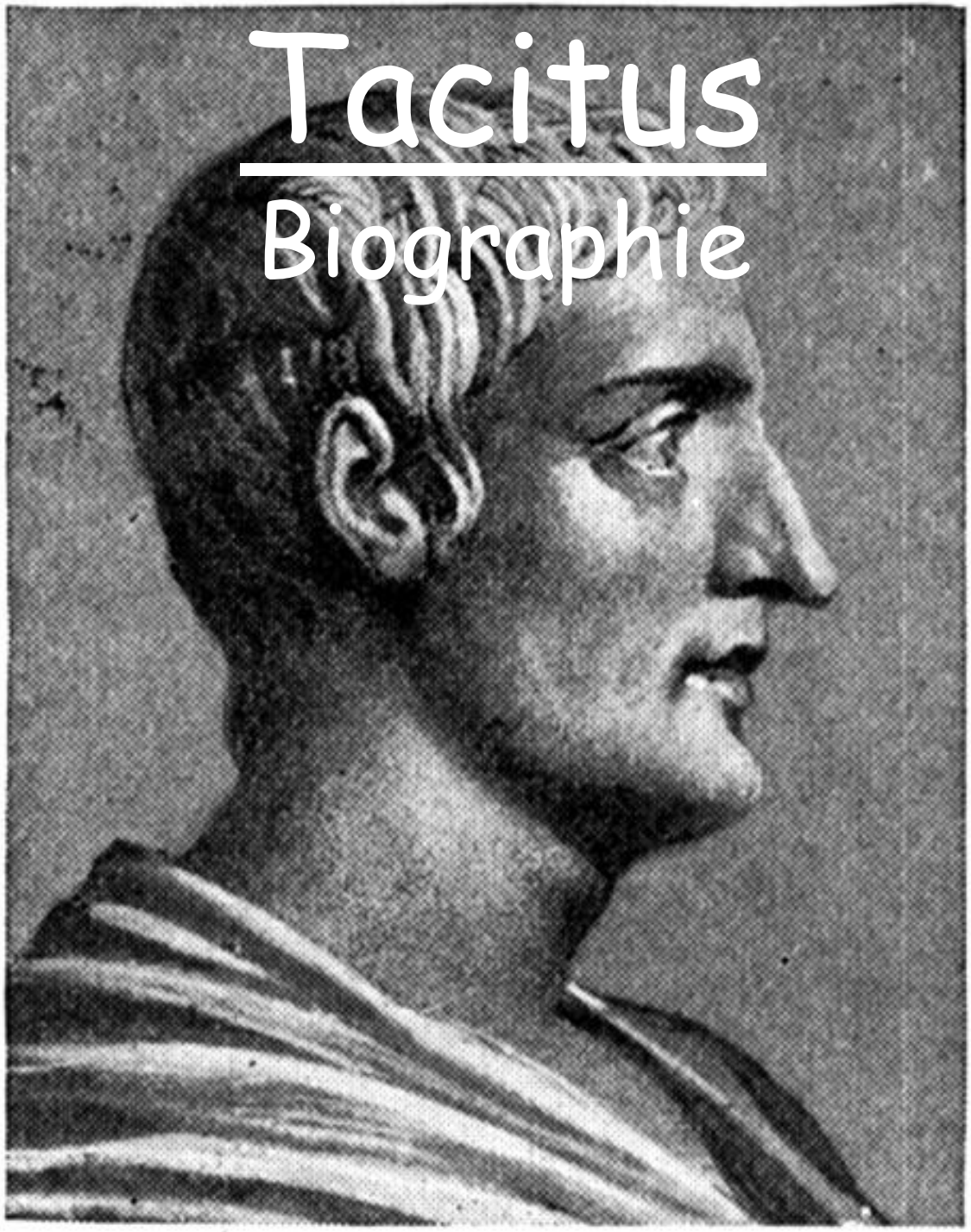
Tacitus

Biographie



Tacitus

- Tacitus hieß wahrscheinlich Publius mit Vornamen.
  Es könnte auch Gaius sein, was aber unwahrscheinlich ist
  (Gaius Tacitus ist als Homo novus geboren).
- Um 55 n. Chr. vermutlich in der altrömischen Provinz Gallia Narbonensis (heute: Teil Frankreichs) oder Cisalpina geboren.
- Vater war als Procurator, d.h. Finanzbeamter, des Römischen Reiches in der Provinz Gallia Belgica tätig.
- sehr gute rhetorische Ausbildung in Rom, u.a. bei den Rednern Aper und Secundus, aber möglicherweise auch bei Quintilian.
- Fing danach als Gerichtsredner, d.h. Rechtsanwalt an

- Begann seine politische Karriere 79 n.Chr. als Quästor unter Vespasian.
- 88 erlangte er die Ernennung zum Prätor obwohl er nicht aus einer Adelsfamilie stammt
- Danach verschwand er 4 Jahre aus Rom, möglicherweise war er in der Provinz Belgien
- Im Jahr 97 avancierte er zum Konsul, der höchsten altrömischen Beamtenfunktion.
- Die Jahre 112-113 verbrachte Tacitus als Gouverneur in der Provinz Asien.
- Weiterbildung im Bereich der Rhetorik und stellt dies erfolgreich im Jahr 100 (Anklage an Marius Priscus wegen Missregierung) zur schau. → ist beim Volk sehr beliebt.

- Seine politische Karriere wurde durch sein Prokonsulat über die Provinz Asia, in den Jahren 112 und 113, beendet.
- Danach widmete er sich den Annalen
- Erstes Schriftwerk ist die Biographie seines Schwiegervaters (De vita et moribus Iulii Agricolae) von 98
- Große Teile seiner Werke verschollen: Nur 4,5 Bücher von 14 seines Hauptwerkes „Historiae" (eine Kaisergeschichtsschreibung über die Zeit der Flavier)
- Todesjahr unbekannt, höchstwahrscheinlich zwischen 117 und 120 n. Chr.

Werke

- Die Werke in vermuteter Entstehungsfolge:
- *Agricola* (De vita et moribus Iulii Agricolae) – Biographie des Feldherrn Gnaeus Iulius Agricola, seines Schwiegervaters, mit einer geographischen Beschreibung Britanniens.
- *Germania* (De origine et situ Germanorum liber) – Geographie und Kultur der Germanen, teilweise seinen Landsleuten als Gegenbild einer nicht korrupten und dekadenten Gesellschaft vor Augen gehalten.
- *Dialogus de oratoribus* – über den Verfall der Beredsamkeit.
- *Historien* (Historiae) – Geschichte des römischen Reiches
- *Annalen* Geschichte des römischen Reiches vom Tod des Augustus bis Nero